

Verkauf – Dynamische Stop-Loss-Order

Verkauf – Dynamische Stop-Loss-Order bei der FNZ Bank AG (nachfolgend die FNZ Bank genannt).

Hinweis: Bei einem Gegenwert ab 50.000 Euro bitte den Auftrag im Original mit der Originalunterschrift einreichen!

Depotnummer	<input type="text"/>	Bitte Depotnummer unbedingt angeben (siehe Depotauszug)!
-------------	----------------------	--

Depotinhaber(in)		
Nachname	<input type="text"/>	
Vorname(n)	<input type="text"/>	Telefon-Nr. (tagsüber) <input type="text"/>

Depotposition* (siehe Depotauszug)	Anteile (%)	Relativer Rückgang des Anteilwerts (%)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
ISIN/WKN	<input type="checkbox"/> alle verfügbaren Anteile	Absoluter Rückgang des Anteilwerts (Euro)
<input type="text"/>		<input type="text"/>
Depotposition* (siehe Depotauszug)	Anteile (%)	Relativer Rückgang des Anteilwerts (%)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
ISIN/WKN	<input type="checkbox"/> alle verfügbaren Anteile	Absoluter Rückgang des Anteilwerts (Euro)
<input type="text"/>		<input type="text"/>
Depotposition* (siehe Depotauszug)	Anteile (%)	Relativer Rückgang des Anteilwerts (%)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
ISIN/WKN	<input type="checkbox"/> alle verfügbaren Anteile	Absoluter Rückgang des Anteilwerts (Euro)
<input type="text"/>		<input type="text"/>
Depotposition* (siehe Depotauszug)	Anteile (%)	Relativer Rückgang des Anteilwerts (%)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
ISIN/WKN	<input type="checkbox"/> alle verfügbaren Anteile	Absoluter Rückgang des Anteilwerts (Euro)
<input type="text"/>		<input type="text"/>
Depotposition* (siehe Depotauszug)	Anteile (%)	Relativer Rückgang des Anteilwerts (%)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
ISIN/WKN	<input type="checkbox"/> alle verfügbaren Anteile	Absoluter Rückgang des Anteilwerts (Euro)
<input type="text"/>		<input type="text"/>

Externe Bankverbindung für Auszahlungen	
Sofern kein Konto flex bei der FNZ Bank besteht, ist die Angabe einer externen Bankverbindung zwingend erforderlich. Bitte überweisen Sie den Gegenwert aus oben genanntem Auftrag auf folgende externe Bankverbindung:	
IBAN*	<input type="text"/>
BIC	<input type="text"/> <small>Die Angabe des BIC ist bei einer Bankverbindung in Drittstaaten oder bei Überweisungen, die nicht in Euro erfolgen, zwingend. Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraumes (SEPA). Die Teilnehmer-Staaten von SEPA finden Sie in den Bedingungen für den Zahlungsverkehr.</small>
Kreditinstitut	<input type="text"/>
Nachname, Vorname(n)	<input type="text"/>
Verwendungszweck (nur bei Entnahmeplan)	<input type="text"/>
<small>* In Deutschland hat die IBAN immer 22 Stellen. Insgesamt kann diese bis zu 34 Stellen aufweisen.</small>	

Die FNZ Bank setzt für die Orderausführung voraus, dass die Standardisierte Kosteninformation vor der Orderaufgabe eingesehen wurde.

Bei dynamischen Limits wird das Kurslimit, bei dem ein Verkauf ausgelöst werden soll, mit der Aufwärtsentwicklung des Fonds ab Einstellungsdatum des dynamischen Stop Loss nach oben angepasst. Sie definieren, bei welchem Rückgang vom zukünftigen Höchststand in Prozent oder EUR der Verkauf ausgelöst werden soll. Unterschreitet der Anteilwert des Fonds den Höchststand um die angegebenen Prozentpunkte oder EUR, so wird der Verkauf am nächsten Bankarbeitstag an die Verwaltungsgesellschaft und / oder Market-Maker weitergeleitet. Der tatsächliche Abrechnungskurs Ihres Auftrages kann somit über oder unter dem Anteilwert liegen, bei dem das Kurslimit ausgelöst wurde. Weitere Informationen zu dynamischen Limits finden Sie unter: www.fnz.de/limits

Die auf der Folgeseite für limitorientierte Transaktionen geltenden Sonderbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese mit meiner Unterschrift.

Unterschrift(en)	X	X
Ort, Datum	Unterschrift 1. Depotinhaber(in) (ggf. gesetzliche Vertretung)	Unterschrift 2. Depotinhaber(in) (ggf. gesetzliche Vertretung)

* Bitte geben Sie hier die 13-stellige Nummer der zum Verkauf gewählten Depotposition an (z. B. 99112345678.90). Die korrekte Depotposition können Sie den Ihnen vorliegenden Depotauszügen entnehmen.

Vermittlernummer	<input type="text"/>	
ggf. interne Kunden-Nr.	<input type="text"/>	
Name des Vermittlers	<input type="text"/>	
Tel.-Nr. des Vermittlers	<input type="text"/>	
IHK-Register-Nr. des Vermittlers (nur für Vermittler mit einer Erlaubnis nach § 34 f GewO)	<input type="text"/>	
		Stempel und Unterschrift Vermittler/Vermittlerzentrale

Dynamische Limits bei der FNZ Bank

Mit der Limitfunktion, dem „dynamischen Limit“ der FNZ Bank können Sie Ihre Stop Loss Orders und Stop Buy Orders flexibel an neue Marktverhältnisse anpassen lassen. Im Rahmen der Ihnen hier angebotenen Limitfunktion geben Sie zunächst eine Stop Loss Order/Stop Buy Order ab. Zusätzlich geben Sie im Rahmen der Orderabgabe an, bei welchem Kursrückgang/Kursanstieg vom zukünftigen Höchst-/Tiefkurs des betreffenden Fonds – in Prozenten oder in der jeweiligen Fondswährung – der Verkauf/Kauf Ihrer Fondsanteile ausgelöst werden soll. Ihr Stop Loss/Stop Buy Limit kann dabei in Abhängigkeit von der Kursentwicklung automatisch um den von Ihnen vorgegebenen Abstand (in Prozenten oder in der jeweiligen Fondswährung) zum Höchst-/Tiefkurs entsprechend des angegebenen Differenzwertes „nachgezogen“ werden.

Sie können die Funktion der „dynamischen Limits“ der FNZ Bank nutzen, wenn Sie uns bei der Erteilung der Stop Loss/Stop Buy Order bestätigen, dass Sie diese Produktbeschreibung gelesen und verstanden haben und diese Produktbeschreibung als Grundlage für die Abwicklung der Stop Loss/Stop Buy Order akzeptieren.

Dynamisches Stop Loss Limit:

Bei einem Stop Loss haben Sie die Chance, Gewinne automatisch laufen zu lassen bei konstantem Absicherungsniveau. Sie haben die Chance auf einen besseren Ausführungskurs bei Kursrückschlägen, ohne ständig den Markt beobachten zu müssen.

Dynamisches Stop Buy Limit:

Ein Stop Buy kann sinnvoll sein, wenn Sie den Kurs eines Wertpapiers nicht ständig beobachten, ggf. aber (bei steigenden Kursen) „auf den fahrenden Zug aufspringen“ möchten.

Der Ausdruck „Stop Buy“ ist etwas irreführend. Es müsste eigentlich „Start-Buy“ heißen. Um aber die Parallelität zu „Stop Loss“ zu bewahren, wird daher dieser Ausdruck verwendet.

Grundsätzliche Funktionsweise eines dynamischen Limits im Überblick:

1. Sie erteilen bei Orderaufgabe eine Stop Loss/Stop Buy Order und geben zusätzlich einen Abstandsparameter/ Differenzwert in der jeweiligen Fondswährung oder in Prozenten an. Die Limitorders sind grundsätzlich bis auf Widerruf gültig.
2. Zum Zeitpunkt der Orderaufgabe wird der zuletzt veröffentlichte Fondskurs als neuer Referenzkurs zum Vergleich mit der weiteren Kursentwicklung herangezogen.
3. Es findet ein Prüfungs- und Anpassungsprozess bei der FNZ Bank hinsichtlich neuer Höchst-/Tiefkurse auf Basis des Abstandsparameters/Differenzwertes statt. Im Zuge dessen wird ein neuer Stopwert berechnet.
4. Die Stop Loss/Stop Buy Order kann jederzeit vom Kunden gelöscht und mit neuen Abstandsparametern/Differenzwerten eingestellt werden.

Referenzkurse:

Grundlage für den Überwachungs- und Anpassungsprozess bilden ausschließlich die der FNZ Bank vorliegenden aktuell gültigen Fondspreise.

Kursbeobachtung durch die FNZ Bank:

Die Überprüfung von Höchst-/Tiefstkursen erfolgt einmal täglich mit ggf. anschließender automatischer Stopwertanpassung. Die Leistung der FNZ Bank liegt in der Kursbeobachtung bzw. Anpassung der Höchst-/Tiefstkurse seit Einstellung eines dynamischen Limits und der Weiterleitung der Aufträge an die Kapitalanlage-/Investmentgesellschaft bei Überschreiten/Unterschreiten/Erreichen der jeweiligen Grenzkurse. Eine rechtsverbindliche Zusage einer Kursanpassung wird von der FNZ Bank nicht gegeben.

Insofern ergibt sich die Chance, aber nicht der Anspruch auf einen besseren Ausführungskurs.

Da der Verkauf/Kauf der Fondsanteile erst am nächsten Bankarbeitstag der FNZ Bank an die Kapitalanlage-/Investmentgesellschaft weitergeleitet wird, nachdem der Anteilwert/Anteilpreis des jeweiligen Fonds den Höchst-/Tiefstand um die angegebenen Prozente oder der angegebenen jeweiligen Fondswährung unter-/überschritten hat, kann der tatsächliche Abrechnungskurs Ihres Auftrages somit über oder unter dem Anteilwert/Anteilpreis liegen, bei dem das Stop Loss/Stop Buy Limit bzw. Verkauf/Kauf ausgelöst wurde. Somit ist es möglich, dass der dann aktuelle Fondskurs ein Niveau erreicht hat, das den neu errechneten Stopwert wegen einer veränderten Marktlage zum Zeitpunkt der vorgenommenen Anpassung „unplausibel“ erscheinen lässt.

Fehlerhafte Kursfeststellung:

Die FNZ Bank übernimmt keine Haftung für fehlerhafte Kursfeststellungen und Kursdaten (z. B. der Kapitalverwaltungs-/Investmentgesellschaft) die zum Auslösen einer dynamischen Stop Loss/Stop Buy Order führen.

Diese für limitorientierte Transaktionen geltenden Sonderbedingungen habe ich gelesen und anerkannt.